

<b>Gemeinde Kall</b> Der Bürgermeister	Vorlagen-Nr. 144/2007	Sitzungstermin 27.08.2007	öffentliche Sitzung
Federführung: Fachbereich III		FBL: SB:	Herr Schramm
An den <b>Planungs-, Bau- und Um- weltausschuss</b> mit der Bitte um	Beschlussfassung  Fassung eines Empfehlungsbeschlusses an den  X Kenntnisnahme		Mitzeichnung durch  Bgm.  FB I (bei üpl./apl. Ausgaben)
<b><u>Haushaltsmäßige Auswirkungen:</u></b>			
Vorlage berührt nicht den Haushalt.			
Mittel verfügbar bei HHSt.		Euro	
über-/außerplanmäßige Ausgabe erforderlich bei HHSt. Deckung erfolgt durch		Euro	

## TOP 9

### **Mögliche Energiesparmaßnahmen für die Wärmeversorgung am Hallenbad in Kall**

#### **Beschlussvorschlag:**

Die in der Sitzung vorgestellten Möglichkeiten für die Wärmeversorgung des Hallenbades in Kall werden zur Kenntnis genommen und zur weiteren Beratung an die Fraktionen verwiesen.

#### **Sachdarstellung:**

Es wird Bezug genommen auf die Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses am 05.02.2007 - Punkt 2 der Niederschrift zur nichtöffentlichen Sitzung -.

In dieser Sitzung wurde der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss darüber informiert, dass die Fa. THERKRA Schleiden GmbH beabsichtigt, ein Blockheizkraftwerk am Hallenbad in Kall zu errichten. Das Kraftwerk würde mit Pflanzenöl betrieben. Die überschüssige Wärme würde an den TOOM-Markt abgegeben. Das Blockheizkraftwerk ist in einem schalldichten Container (6,00 x 2,40 x 2,40m) untergebracht. Der Container würde an der Stirnseite des Hallenbades stehen. Für die Ölbevorratung soll ein Erdtank installiert werden.

Der komplette Kapitaldienst würde durch eine Betreibergesellschaft getätigt.

Ein Schreiben der Fa. THERKRA Schleiden GmbH vom 09.07.2007 zu dem Projekt ist als Anlage 1 der Einladung zu dieser Sitzung beigefügt. Der Geschäftsführer der Firma steht in der Sitzung zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung.

In der o.a. Sitzung wurde gleichzeitig berichtet, dass die KEV Schleiden in Kooperation mit der Gasversorgung beabsichtigt, ebenfalls ein Angebot für die Versorgung des Hallenbades über ein Blockheizkraftwerk zu erstellen, welches mit Erd- und Biogas versorgt werden soll. Das Gas wird auf der Deponie in Mechernich aufbereitet und über die vorhandenen Erdgasleitungen zur Verbraucherstelle geführt.

Die KEV prüft, ob das Hallenbad in Kall unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten mit dieser Anlage versorgt werden kann.

Vertreter der KEV Schleiden GmbH werden das Projekt in der Sitzung erläutern und zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung stehen.

In der Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses am 19.06.2007 – Punkt 6 der Niederschrift zur öffentlichen Sitzung – wurde eine dritte Alternative für die Wärmeversorgung am Hallenbad angesprochen und zwar die Errichtung eines Blockheizkraftwerkes durch die Gemeinde Kall in Eigenregie.

Nach Kostenschätzung der Fa. K & L Ingenieurgesellschaft, die das Energiesparkonzept für die Gemeinde Kall ausgearbeitet hat, soll sich die Investition auf ca. 60.000,00 € belaufen. Die Amortisationszeit für diese Maßnahme beträgt (statisch) ca. 6 Jahre.